



Beschulung und Integration von Sprachanfängern

am BBZ Merzig

Gliederung

1. **Ist - Situation**

- ▶ Bundesebene
- ▶ Saarland

2. **Situation am BBZ Merzig**

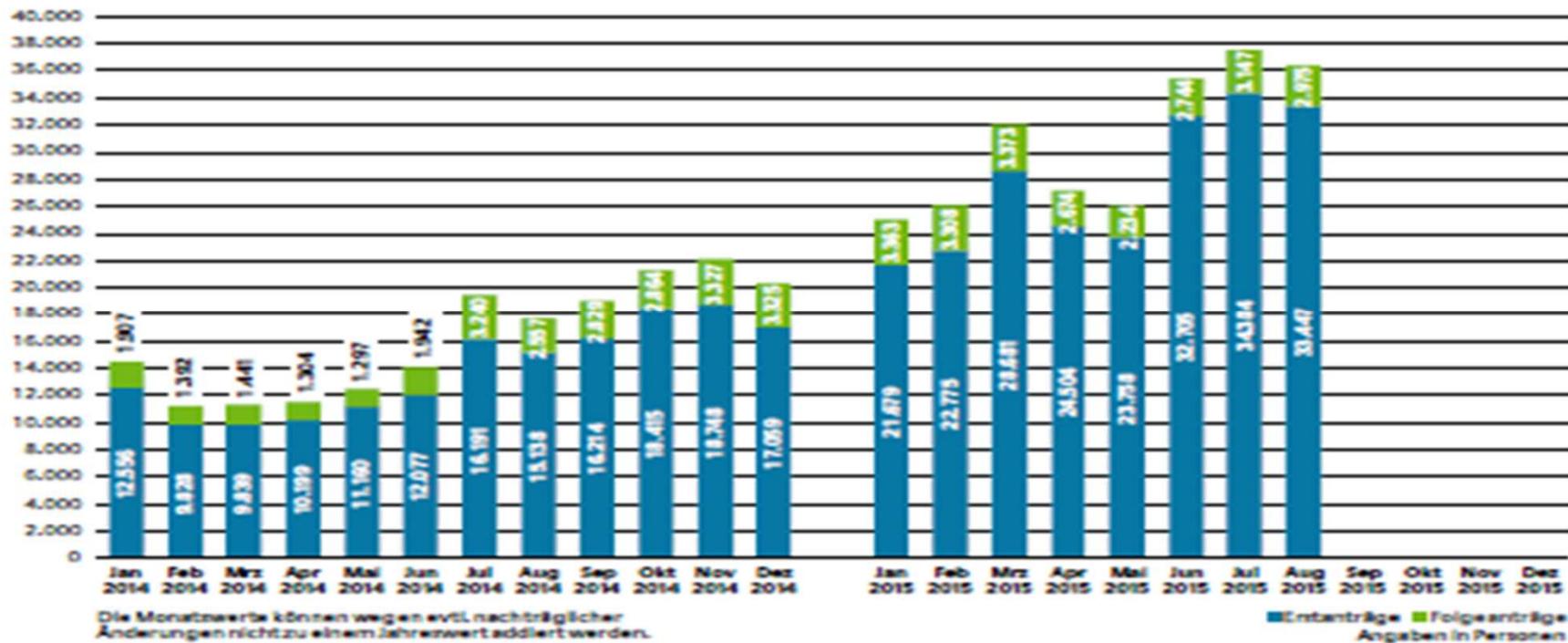
- ▶ Fakten/Zahlen
- ▶ Beschulungskonzept
- ▶ Zielsetzung
- ▶ Buddy - Events
- ▶ Herausforderungen
- ▶ Fazit
- ▶ Bericht Sozialpädagogische Betreuung

Bundesebene Zahlen/ Fakten



- ▶ Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
-> mindestens 800000 Asylanträge in Deutschland für 2015

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2014

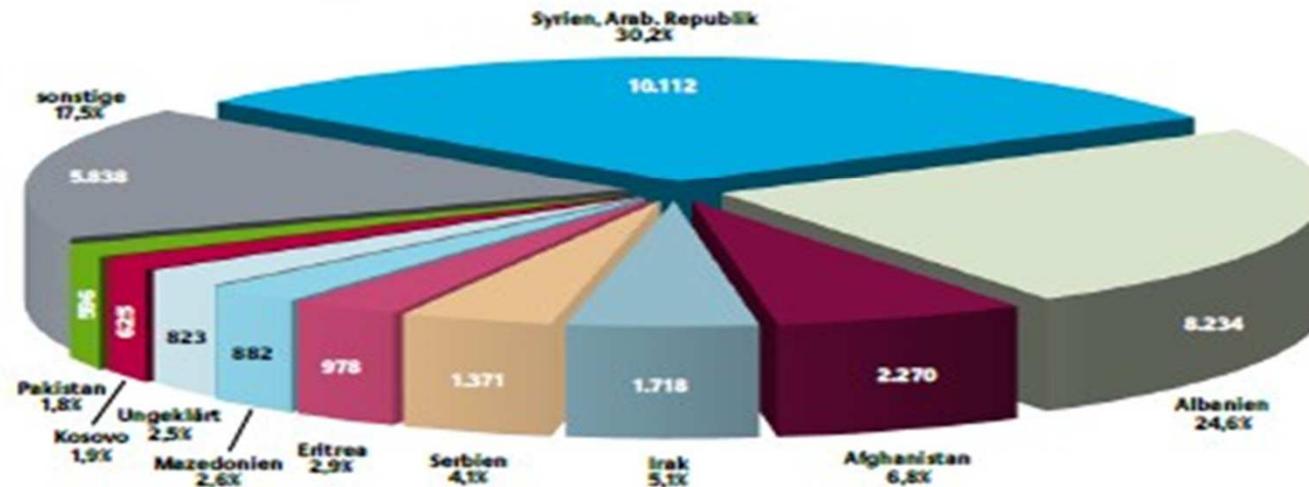


Herkunftsländer

Die zehn zugangstärksten Herkunftsländer

Hauptherkunftsländer im August 2015

Gesamtzahl der Erstanträge: 33.447



Aktuelle Zahlen zu Asyl, August 2015

Saarland

Zahlen / Fakten



Pressemitteilung Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer vom 16.6.15

ca. 5000 Flüchtlinge □ 66 % mehr als 2014
davon ca. 1700 schulpflichtige Flüchtlingskinder und
jugendliche Flüchtlinge (□ ca. 140 pro Monat)

Pressemitteilung (dpa) Innenministerium vom 13.9.15

Das Saarland nimmt insgesamt 800 eingereiste Menschen auf
Darüber hinaus kommen etwa 125 Flüchtlinge pro Tag im Saarland an

ca. 10.000 insgesamt:
3.600 Schüler/innen
(120 Klassen)

Die saarländische Schullandschaft in Zahlen*

Schulformen	Anzahl Schulen	Schüler/innen	Lehrkräfte
Grundschulen	162	29 912	1943
Förderschulen	38	3 525	831
Gemeinschafts- schulen	63	17 212	2 346
Waldorfschulen	4	1 258	136
Gymnasien	37	25 710	1 981
Berufli. Schulen	218	38 374	1 613
GESAMT	522	115 991	8 850
		+ 3%	+ 275%

vgl. Bevölkerung im Saarland aktuell: 989.000

***Quelle: Statistisches Amt Saarland 2015**

BBZ Merzig

Zahlen/ Fakten



- ▶ **Insgesamt 116 Flüchtlinge,**
 - **davon 96 männlich, 20 weiblich**
- ▶ **Herkunftsländer: Syrien, Angola, Pakistan, Irak, Iran, Eritrea, Afghanistan**
- ▶ **27 SuS in regulären Klassen, 89 SuS in Vorklassen**



-
- ▶ „Bildungssprachliche Deutschkenntnisse sind zentral für den Schulerfolg und damit auch für den gesamten weiteren Bildungsweg.“*

Forderung: Im Handlungsfeld sprachliche Integration
...Bildungssprache Deutsch durchgängig fördern.**

Quelle: BaMF September 2010

*(Kapitel BI) ** (Kapitel B 2.1)



Beschulungskonzept am BBZ Merzig



Einstufungstest				
Vorbereitung Unterstufe	Vorklasse 1	Vorklasse1 oder 2	Vorklasse 1, 2 oder 3	Sprach- förderung
Vorbereitung Oberstufe	Vorklasse 3	Vorklasse 3	Vorklasse 4	
Angestrebte Schulform	Berufsvor- bereitungsjahr	Berufsfachschu- le	Fachoberschule/ gym-nasiale Oberstufe	
<u>Schulab- schluss</u>	<u>Hauptschul- abschluss</u>	<u>Mittlerer Bildungs- abschluss</u>	<u>Fachabitur/ Abitur</u>	

Zielsetzung

- ▶ optimale individuelle berufliche Ausrichtung ohne Nachteile durch Fremdsprache
- ▶ Gesellschaftliche Integration:
 - ▶ Vermittlung von Werten, Sitten und Gebräuchen einerseits
 - ▶ Stärkung von Toleranz und interkultureller Kompetenzen andererseits



Buddy - Events









Das ist der Graben
zwischen Anspruch
und Wirklichkeit...



Was hast
du gesagt ??



WWW.MOPF.NET

Herausforderungen

- ▶ Zeitdruck
- ▶ langsamer Fremdspracherwerb
- ▶ Vorwissen/Sprachlernbewusstheit unterschiedlich ausgeprägt
- ▶ unterschiedliche Sprachbegabungen
- ▶ Spracherwerb und berufliche Ausrichtung verlaufen parallel
- ▶ hohe Progression beim Fremdspracherwerb muss erreicht werden



Fazit

- ▶ Stetige Bemühung nach Optimierung
- ▶ Erschwerende äußere Faktoren
- ▶ Kultur des voneinander Lernens etablieren
- ▶ Schlüsselrolle von Schule für künftige gesellschaftliche Entwicklung



Fragerunde

???



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

A small blue triangle pointing to the right is located at the bottom left of the page, below the dashed line.